

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/2/148

5.10.1951

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten
im Bundesgebiet
in der Zeit vom 16.9. - 22.9.1951

Die Zahlen über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in der 38. Woche des Jahres 1951 (16.-22. 9.) zeigen bei den wichtigsten Krankheiten im Vergleich zu den vorausgegangenen Wochen und der entsprechenden Woche des Vorjahres folgende Entwicklung:

Diphtherie: Gegenüber der vorausgegangenen Woche ist die Zahl der gemeldeten Neuerkrankungen etwas angestiegen, liegt aber unter der der entsprechenden Woche des Vorjahres.

Scharlach: Auch bei dieser Krankheit werden in der Berichtswoche mehr Neuinfektionen erfaßt als in der Vorwoche. Von einer vermehrten Verbreitung berichten hauptsächlich die Länder Bayern, Hessen und Hamburg. In der gleichen Woche 1950 war die Erkrankungshäufigkeit erheblich größer.

Keuchhusten: Nachdem in der 37. Woche ein Krankheitsanstieg zu beobachten war, ist in dieser Woche ein Rückgang festzustellen. In diesem Jahr wurden in der 1.-38. Woche wesentlich mehr Neuerkrankungen erfaßt als in der entsprechenden Berichtszeit des Jahres 1950.

Kinderlähmung: Es werden in der Berichtswoche mehr neue Fälle gemeldet als in der vorhergehenden Woche. Auch diesmal steht Bayern mit 39 Neuinfektionen an erster Stelle. In der 38. Woche 1950 wurden mehr als doppelt so viele Erkrankungsfälle erfaßt.

Weil'sche Krankheit: Nordrhein-Westfalen meldet sechs neue Fälle.

Tetanus: Eine Neuerkrankung verzeichnet Rheinland-Pfalz.

Enteritis: Ein neuer Fall in Baden.

Tollwut: Bayern meldet eine Bißverletzung durch ein tollwutverdächtiges Tier.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

in der 38. Woche vom 16.9. bis 22.9.1951

- keine Neuerkrankung, . keine Meldung

Land Berichtszeit	Diph- therie	Schar- lach	Keuch- husten	Masern	Übertragbare			Unter- leibs- typhus	Para- typhus	Ruhr	Bakt., Le- bensmit- vergiftg.
					Genick- starre	Gehirn- entzünd.	Kinder- lähmung				
Schleswig-Holstein	26	81	102	13	-	-	6	15	13	-	-
Hamburg	17	61	47	0	-	-	-	6	4	1	2
Niedersachsen	67	239	159	0	4	-	8	17	29	2	6
Nordrhein-Westfalen	207	399	223	24	2	1	10	56	54	6	10
Bremen	3	37	24	0	-	-	-	-	-	5	-
Hessen	44	186	61	86	3	1	3	4	15	4	2
Württemberg-Baden	31	118	66	10	-	-	4	9	4	1	-
Bayern	85	297	220	121	3	-	39	22	20	4	22
Rheinland-Pfalz	37	47	70	11	-	-	2	5	5	-	-
Baden	6	42	12	17	2	-	1	1	8	2	-
Württemberg-Hohenz.	11	17	10	6	-	-	1	2	1	-	12
Bundesgebiet											
Neuerkrankungen insges.											
38. Woche 1951	534	1 524	994	288	14	2	74	137	153	25	54
38. Woche 1950	799	2 393	1 348	324	14	3	176	183	171	25	70
je 100 000 d. Bevölk. ¹⁾											
38. Woche 1951	1,11	3,17	2,07	0,74	0,03	0,00	0,15	0,28	0,32	0,05	0,11
38. Woche 1950	1,66	4,96	2,79	0,83	0,03	0,01	0,36	0,38	0,35	0,05	0,15

Land Berichtszeit	Geschlechtskrankheiten			Grippe	Lungen- entzündung	Kind- bett- ²⁾ fieber	Fieber- hafte ²⁾ Fehlgeb.	Malaria	Bang- sche Krankh.	Gelb- sucht	Krätze
	Gonor- rhoe	Syphilis	andere								
Schleswig-Holstein	71	11	-	-	-	-	4	-	-	2	13
Hamburg	64	13	1	-	3	-	-	-	-	31	2
Niedersachsen	125	71	-	7	10	-	2	-	1	4	12
Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	10	0	10	0	0	14	13
Bremen	27	4	-	-	0	-	-	-	-	0	0
Hessen	128	38	-	10	0	-	-	-	1	3	4
Württemberg-Baden	117	32	-	-	0	-	-	-	-	1	-
Bayern	149	64	1	32	0	3	-	-	1	8	22
Rheinland-Pfalz	67	18	-	-	0	1	1	-	-	2	4
Baden	15	12	-	-	0	-	1	-	-	1	0
Württemberg-Hohenz.	8	6	0	-	0	-	-	-	1	0	-
Bundesgebiet											
Neuerkrankungen insges.											
38. Woche 1951	771	269	2	49	23	4	18	-	4	66	70
38. Woche 1950	1 523	712	4	115	38	5	12	2	4	125	118
je 100 000 d. Bevölk. ¹⁾											
38. Woche 1951	2,22	0,78	0,01	0,11	0,09	0,04	0,16	-	0,01	0,14	0,15
38. Woche 1950	3,15	1,47	0,01	0,26	0,16	0,04	0,10	0,00	0,01	0,27	0,25

1) Soweit für bestimmte Krankheiten von einzelnen Ländern keine Meldungen vorliegen, ist bei der Bevölkerung, auf die die Erkrankungszahlen bezogen sind, die Einwohnerzahl der betreffenden Länder abgesetzt.

2) Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahre.